

1/3



LUXEMBOURG

ОБЩ СЪД НА ЕВРОПЕЙСКИЯ СЪЮЗ
 TRIBUNAL GENERAL DE LA UNIÓN EUROPEA
 TRIBUNÁL EVROPSKÉ UNIE
 DEN EUROPEISKE UNIONS RET
 GERICHT DER EUROPÄISCHEN UNION
 EUROOPA LIIDU ÜLDKOHUS
 ΓΕΝΙΚΟ ΔΙΚΑΣΤΗΡΙΟ ΤΗΣ ΕΥΡΩΠΑΪΚΗΣ ΕΝΩΣΗΣ
 GENERAL COURT OF THE EUROPEAN UNION
 TRIBUNAL DE L'UNION EUROPÉENNE
 CÚIRT GHINEARÁLTA AN AONTAIS EORPAIGH
 OPĆI SUD EUROPSKE UNIE
 TRIBUNALE DELL'UNIONE EUROPEA

EIROPAS SAVIENĪBAS VISPĀRĒJĀ TIĒSA
 EUROPOS SĄJUNGOS BENDRASIS TEISMAS
 AZ EURÓPAI UNIÓ TÖRVÉNYSZÉKE
 IL-QORTI GENERALI TAL-UNJONI EWROPEA
 GERECHT VAN DE EUROPESE UNIE
 SAJONIT EUROPEJSKIEJ
 TRIBUNAL GERAL DA UNIÃO EUROPEIA
 TRIBUNALUL UNIUNII EUROPENE
 VŠEOBECNÝ SÚD EURÓPSKEJ UNIE
 SPLOŠNO SODIŠČE EVROPSKE UNIJE
 EUROOPAN UNIONIN YLEINEN TUOMIOISTUIN
 EUROPEISKA UNIONENS TRIBUNAL

PER FAX
 - 630112 -

Rechtsanwalt Mario Nitschke
 Roloff Nitschke Anwaltssozietät
 Brandenburgerstr. 143
 14542 Werder
 DEUTSCHLAND



Luxemburg, den 23/07/2014

T-710/13-30

Rechtssache T-710/13

Bundesverband Deutsche Tafel e.V.

gegen

Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)
 Andere(r) Beteiligte(r) vor der Beschwerdekammer, Streithelfer(in/nen) vor dem
 Gericht Tiertafel Deutschland e.V.

Der Kanzler des Gerichts übermittelt Ihnen anbei eine Abschrift des folgenden
 Schriftstücks/folgender Schriftstücke:

Schriftstück(e)	Verfasser	Registernummer(n)
Stellungnahme zur Abhaltung einer mündlichen Verhandlung	Bundesverband Deutsche Tafel e.V.	630071



pp. mb


E. COULON
 Kanzler

Sie werden auf die Vorteile der Anwendung e-Curia aufmerksam gemacht. Diese Anwendung erlaubt es, Verfahrensschriftstücke mit der Kanzlei auf ausschließlich elektronischem Weg auszutauschen. Ihre Nutzung ist einfach, sicher und kostenlos. Sie finden alle Informationen über e-Curia auf der Website des Gerichtshofs der Europäischen Union (http://curia.europa.eu/jcms/jcms/P_78957), können sich aber auch direkt an die Mitarbeiter der Kanzlei wenden.

Müller-Boré - Friedenheimer Brücke 21 • 80639 München

An den
 Kanzler des Gerichts der Europäischen Union
 Rue du Fort Niedergrunewald
 2925 LUXEMBURG
 LUXEMBURG

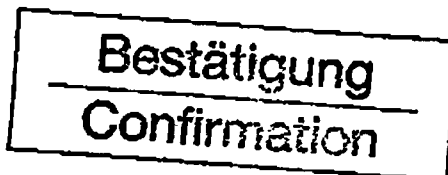
(Original erh. am 18/07/2014)
 (Fax/Mail erh. am 14/07/2014)
 EINGETRAGEN IN DAS REGISTER
 DES GERICHTS
 unter Nr. 630071
 Luxemburg, den 23/07/2014

Der Kanzler:  (Unterschrift)

Vorab per Telefax - 00352-4303-2100
 Original per Post

14. Juli 2014

Rechtssachennummer: T-710/13
 Bundesverband Deutsche Tafel e. V.
 gegen
 Harmonisierungsamt für den Binnemarkt
 Andere Partei vor der Beschwerdekammer: Tiertafel Deutschland e.V.
 Unser Zeichen: B 2971 - wz / ko



**Antrag auf Durchführung einer mündlichen Verhandlung gem.
 Art. 135a der Verfahrensordnung**

Wir nehmen Bezug auf die Mitteilung des Gerichts vom 12. Juni 2014 und beantragen gemäß Art. 135a der Verfahrensordnung, in einer mündlichen Verhandlung gehört zu werden.

Begründung:

1. Hinsichtlich der Klagebeantwortungen hatte die Klägerin im schriftlichen Verfahren bisher keine Gelegenheit zu den Klagebeantwortungen Stellung zu nehmen. Insbesondere würde die Klägerin in einer mündlichen Verhandlung die Bedeutung(en) des Wortes „Tafel“, die Bedeutung des vorgelegten Umfragegutachtens und den Gebrauch der Angabe „Tafel“ erörtern und erklären wollen. Denn das Wort „Tafel“ hat - entgegen den

Müller-Boré & Partner
 Patentanwälte PartG mbB
 Friedenheimer Brücke 21
 80639 München
 tel. +49-(0)89/490 57-0
 fax +49-(0)89/450 67 450
 fax +49-(0)89/490 57 10
 mbp@mueller-bore.de
 www.mueller-bore.de
 VAT-No. DE811262769

Patentanwalt 11
 Rechtsanwalt 12
 European Patent Attorney 13
 European Trademark Attorney 11
 European Design Attorney 11
 Japanese Patent Attorney 14
 Dr. W. Müller-Boré (1927-1975)
 Andreas Rutetzki, Dipl.-Ing. I 1, 3
 Dr. Ralf Perrey, Dipl.-Chem. I 1, 3
 Dr. Daniele Schiuma, Dipl.-Phys. I 1, 3
 Dr. Joschim Hock, Dipl.-Chem. I 1, 3
 Dr. Carsten Rocke, Dipl.-Phys. I 1, 3
 Dr. Hendrik Ehlich, Dipl.-Chem. I 1, 3
 Christian Haydn, Dipl.-Phys. I 1, 3
 Thorsten Koed 12
 Dr. Maria Burger, M.Sc. (Phys.) I 1, 3
 Dr. Konstanze Lenhard, Dipl.-Biol. I 1, 3
 Dr. Michael Huber, Dipl.-Phys. I 1, 3
 Dr. Ulrich Hoffmanns, Dipl.-Chem. I 1, 3
 Dr. Stephanie Spranger, Dipl.-Inf. I 1, 3
 Dieter Schaffner, Dipl.-Ing. (FH) I 1, 3
 Maite Munderloh, Dipl.-Phys. I 1, 3
 Dr. Robert Knall, Dipl.-Biol. I 1, 3
 Elcin Celenk 12
 Silvana Vollmer 12
 Yuko Matsuya, M.Sc. (Comp.) 14
 Andreas Ken Schepers, Dipl.-Ing. I 1
 Dr. Stephan Beer, M.Sc. (Chem.) I 1, 3
 Alexander Wendi, Dipl.-Ing. (FH) I 3
 Samuel Adams, LL.M., B.Sc. (Comp.) 13
 Dr. Markus Schlapps, Dipl.-Phys. I 1
 Yoshitomo Imai, B.Eng. 14

Partnerschaftsgesellschaft mbB
 Sitz der Gesellschaft: München
 Amtsgericht München
 Reg.-Nr.: PR 56

Deutsche Bank AG München
 Maximilianstr. 26
 80539 München
 BIC DEUTDE33MUC
 IBAN DE16 7007 0024 0271 3220 00

Postbank München
 BIC PBNKDE33
 IBAN DE71 7001 0080 0095 4958 02

Salzburg-München Bank
 BIC RVSAD333XXX
 IBAN DE54 7012 0600 1100 0452 10

Klagebeantwortungen - im Zusammenhang mit den Dienstleistungen der Gemeinschaftsmarke „Tafel“ keine beschreibende Bedeutung. Vielmehr hat das Wort „Tafel“ verschiedene Bedeutungen, die aber keinen beschreibenden Bezug zu den Dienstleistungen der Gemeinschaftsmarke „Tafel“ aufweisen. Insofern wünscht die Klägerin auch die Parallelen zu den vom Gericht zurückgewiesenen Nichtigkeitsanträgen in den Fällen T-0165/11 „COLLEGE“ und T-0226/08 „Alaska“ zu erörtern und zu erklären. Denn ebenso wie in diesen Fällen, wurde auch im vorliegenden Fall weder vom Harmonisierungsamt als Beklagter noch dem Streithelfer nachgewiesen, dass zwischen der behaupteten beschreibenden Bedeutung der Marke „Tafel“ und den geschützten Dienstleistungen eine ausreichend direkte und unmittelbare Beziehung besteht.

2. Der Streithelfer stellt in seiner Klagebeantwortung die Behauptung auf, dass die Bezeichnung „Tafel“ von der Klägerin und anderen Personen beschreibend benutzt worden wäre. Diese Behauptungen und die daraus von der Streithelferin gezogenen Schlussfolgerungen sind falsch und die Klägerin würde in einer mündlichen Verhandlung diese Behauptungen erörtern und erklären wollen.
3. Unabhängig von den bisher unkommentierten Klagebeantwortungen halten wir eine mündliche Verhandlung auch deshalb für erforderlich, weil es sich um einen sehr komplexen Rechtsstreit mit vielschichtigen Fragen handelt - was sich unter anderem auch daraus ergibt, dass die vorliegende Gemeinschaftsmarke „Tafel“ von der Beklagten im Anmelde-/ Eintragungsverfahren und auch in der ersten Instanz des Nichtigkeitsverfahrens als eintragungsfähig beurteilt wurde und nur von der Beschwerdekammer der Beklagten (angebliche) Schutzhindernisse nach Artikel 7 Abs. 1 Buchstabe c) und b) GMV angenommen wurden. Die rechtlichen Fragen, die sich im vorliegenden Verfahren stellen, konnten im schriftlichen Verfahren bislang noch nicht erschöpfend dargelegt und ausgetauscht werden. Eine mündliche Verhandlung erscheint daher sinnvoll, um diesen Fall sachgerecht entscheiden zu können.
4. In einer mündlichen Verhandlung möchten wir gern in der Verfahrenssprache vortragen.



Thorsten Koerl
Rechtsanwalt